

Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214-475 73
Telefax 0214-310 50 46

fraktion@spd-leverkusen.de
www.spd-leverkusen.de

Tank- und Raststätte an der A 1 auf Leverkusener Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen bzw. setzen zu lassen:

- 1. Der Rat der Stadt stattet die Stadtverwaltung für den Anhörungstermin der Behörden am 14. Dezember 2011 zum Bau einer Tank- und Raststättenanlage an der Bundesautobahn A 1 auf Leverkusener Stadtgebiet mit einem eindeutigen, ablehnenden Votum aus.***
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt kurzfristig zu prüfen, ob es planungsrechtliche Instrumente gibt, mit denen die Stadt Leverkusen die weiteren Planungen für eine Tank- und Raststättenanlage auf Leverkusener Stadtgebiet verhindern oder mindestens erschweren kann.***

Begründung:

Der Rat der Stadt Leverkusen hat sich bereits in der Vergangenheit mit großer Mehrheit gegen den Bau einer Rasthofanlage auf dem Leverkusener Stadtgebiet ausgesprochen, als bei der Standortsuche insbesondere der Bürgerbusch in das Visier der Landesplanung geriet.

Nach aktueller Berichterstattung der Medien soll nunmehr ein Planfeststellungsverfahrens für den Standort einer solchen Rasthofanlage in Lützenkirchen unmittelbar starten. Die Stadt Leverkusen ist zu einem entsprechenden Behördentermin am 14. Dezember in die Kölner Niederlassung des Landesbetriebs Straßenbau NRW (Straßen.NRW) geladen.

Die zwei Tage vor dieser Anhörung terminierte Ratssitzung am 12. Dezember 2011 bietet die Möglichkeit, dass der Rat die Verwaltung für diesen Termin aktuell mit einem deutlichen Votum gegen eine solche Rasthofanlage allgemein auf Leverkusener Stadtgebiet und im speziellen an dieser Stelle in Lützenkirchen ausstattet.

Zugleich sollte die Stadtverwaltung zur internen Prüfung aufgefordert werden, ob es planungsrechtliche Instrumente gibt, die der Rat ergreifen kann, um die weiteren

Planungen auf übergeordneter Ebene zu verhindern oder mindestens zu erschweren.

Denkbar wäre aus Sicht der SPD-Fraktion etwa, die bisherigen Festsetzungen im Flächennutzungsplan für dieses Areal und/oder für benachbarte Flächen zügig zu konkretisieren und entsprechende Bebauungspläne aufzustellen, damit deutlich wird, dass die Stadt Leverkusen für diese Flächen in Lützenkirchen ganz andere Planungsziele verfolgt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Walter Mende
Vorsitzender



Wolfgang Pockrand
Ratsherr